

Commune de Wormeldange



DE FUEDEM

N°2/2013



Foto Guy Schmit

INFORMATIONEN / INFORMATIONES

AUSSTATTUNG DER WASSERZÄHLER MIT FUNKMODUL INSTALLATION D'UN MODULE RADIO SUR LES COMPTEURS D'EAU

Die Gemeinde teilt mit, dass demnächst damit begonnen wird die vorhandenen Wasserzähler mit einem Funkmodul auszustatten. Die Bewohner sind gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der freie Zugang zu den Wasserzählern gewährleistet ist.

La commune de Wormeldange équippa les compteurs d'eau avec des modules radio. Les résidents sont priés de veiller à ce que l'accès aux compteurs d'eau soit garanti.

NATIONALFEIERTAG-FÊTE NATIONALE

Wegen Arbeiten im „Puddel“ in Ehnen wird der Nationalfeiertag dieses Jahr in Machtum stattfinden. Die Feierlichkeiten sind am Vorabend des Nationalfeiertags, Samstag den 22. Juni 2013.

Das detaillierte Programm wird den Mitbürgern zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Es sei jedoch schon daran erinnert, dass die Ehrung der verdienstvollen Sportler 2012/2013 zum selben Zeitpunkt stattfindet. Das Anmeldeformular befindet sich auf der Seite 15 von dieser Ausgabe.

En raison des travaux au « Puddel » à Ehnen la Fête Nationale aura lieu à Machtum. Les festivités se dérouleront la veille de la Fête Nationale, le samedi 22 juin 2013.

Le programme détaillé sera publié ultérieurement.

Il est rappelé que dans le cadre de ces festivités, les sportifs méritants de l'année 2012/2013 seront honorés. Le formulaire d'inscription se trouve à la page 15 de cette édition.

JEUNES AU PAIR AU LUXEMBOURG

Au Luxembourg, l'accueil de jeunes au pair est réglé par la loi du 18 février 2013 déterminant le cadre dans lequel se déroule ce séjour temporaire.

La loi définit l'accueil au pair comme un „séjour temporaire au sein d'une famille, en contrepartie de légères tâches courantes d'ordre familial, de jeunes venus de l'étranger en vue de perfectionner leurs connaissances linguistiques et d'accroître leur culture générale par une meilleure connaissance du pays de séjour, en les encourageant à participer aux activités culturelles du pays“.

Pour avoir plus d'informations sur l'accueil de jeunes au pair au Luxembourg, n'hésitez pas à contacter Mme Nina Mabenga au 24 78 64 08 ou par courrier électronique: nina.mabenga@snj.etat.lu. www.accueil-aupair.lu

Säit September 2012 sinn d 'Dieren vun eiser Maison Relais „Billek“ op. Schoulesch Ënnerstëtzung, en organiséierten Alldag an flott Aktivitéiten stinn bei eis um Programm.

Wann Dir un eisem Haus interesséiert sidd, da kënn dir eis gären kontaktéieren: 76 06 03 243 / maison.relais@billek.lu



All Formularen, Dokumenter an wichteg Informatiounen fannt dir op www.billek.lu.

MISE EN VENTE D'UNE FAUCHEUSE A FLEAU- VERKAUF EINES SCHLEGELMÄHERS

La commune de Wormeldange met en vente une faucheuse à fléau. Toute personne intéressée peut remettre une mise sous pli fermé avec la mention « faucheuse à fléau ». La mise devra être déposée à la Recette communale pour le 31 mai 2013 au plus tard. L'inspection de la machine pourra se faire le 25 mai 2013 de 09.00h à 15.00h au parc de recyclage Kundel.

La faucheuse à fléau sera adjugée au plus offrant avant le 6 juin 2013.

Le résultat sera publié dans le prochain bulletin communal.

Die Gemeinde Wormeldingen bietet einen Schlegelmäher zum Verkauf an. Jeder Interessent soll sein Gebot in einem geschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Schlegelmäher“ im Einnahmestempel der Gemeinde bis zum 31. Mai 2013 abgeben. Der Schlegelmäher kann am 25. Mai 2013 von 09.00h bis 15.00h im Recyclingcenter Kundel besichtigt werden.

Der Schlegelmäher wird dem Meistbietenden vor dem 6. Juni 2013 zugesprochen.

Das Resultat wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.



MISE EN VENTE D'UNE BALAYEUSE VERKAUF EINER KEHRBÜRSTE

La commune de Wormeldange met en vente une balayeuse. Toute personne intéressée peut remettre une mise sous pli fermé avec la mention « balayeuse ». La mise devra être déposée à la Recette communale pour le 31 mai 2013 au plus tard. L'inspection de la machine pourra se faire le 25 mai 2013 de 09.00h à 15.00h au parc de recyclage Kundel.

La balayeuse sera adjudgée au plus offrant avant le 6 juin 2013.

Le résultat sera publié dans le prochain bulletin communal.

Die Gemeinde Wormeldingen bietet eine Kehrbürste zum Verkauf an. Jeder Interessent soll sein Gebot in einem geschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Kehrbürste“ im Einnahmestempel der Gemeinde bis zum 31. Mai 2013 abgeben. Die Kehrbürste kann am 25. Mai 2013 von 09.00h bis 15.00h im Recyclingcenter Kundel besichtigt werden. Die Kehrbürste wird dem Meistbietenden vor dem 6. Juni 2013 zugesprochen. Das Resultat wird im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.



GARDERIE PIMPAMPEL

95, rue Principale L-5480 Wormeldange

Tél : 26 74 75 98 ou 691 499 674

Chèque service, Agrément gouvernemental FJ 04002008

Spielgruppe für Kinder ab 18 Monaten bis 3 Jahre

Spielen, backen, malen, singen...

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 08.30h bis 11.30h

*Durch den ersten Sonnenbogen
Kommt ein Schmetterling geflogen...
Ei willkommen guten Morgen.
Kommt, bei uns seid ihr geborgen*

Porte ouverte le 03 juillet 2013 de 08.30h à 11.30h

GEMEINDERAT/CONSEIL COMMUNAL

Sitzung vom Dienstag, den 19.02.2013 um 19.00 Uhr

Vorsitz: BEINING Jean,

Anwesend: SCHUMACHER Gérard, SCHMIT Martine, PUNDEL Claude, MATHES Gérard, HENGEL Max, AST Mathis, DAX Fernand, KRING Marc.

Entschuldigt: /

Abwesend: /

Sekretär: HELLERS Jean-Jacques

Öffentliche Sitzung (séance publique)

1) Genehmigung von Einnahmeerklärungen;

Einstimmig angenommen

2) Mitteilung bezüglich des genehmigten Haushaltes 2013 der Gemeinde (art. 124 de la loi communale);

Der Gemeinderat nimmt die Mitteilung vom Ministerium zur Kenntnis

3) Genehmigung der Kostenvoranschläge für Arbeiten auf Feld-und Weinbergwegen für 2013; Folgende Kostenvoranschläge liegen dem Gemeinderat vor:

Ort	Sektion	Länge	Summe €
« Iewent »	Wormeldange-Haut	230,00 m	21.200,00
« Göllebuer »	Ahn	560,00 m	39.800,00
« Göllebuer »	Machtum	840,00 m	66.600,00
« Haangeberg »	Machtum	790,00 m	57.200,00

Einstimmig angenommen

4) Genehmigung verschiedener Abkommen Immobilientransaktionen betreffend;

a) Verkauf von Längstreifen entlang der „rue de la Forêt“ in Kapenacker an die Familie ENGEL-FAH

Besagte Längsstreifen wurden für **19.350 €** an Familie Engel-Fah verkauft.

Einstimmig angenommen

b) Tauschabkommen mit Frau SCHMIT Sylvie (règlement d'emprises)

Frau Schmit erhielt von der Gemeinde eine Parzelle von 0,4 Ar im Tausch mit einer Parzelle von 0,6 Ar.

Einstimmig angenommen

5) Genehmigung der notariellen Urkunde betreffend die kostenlose Abtretung an die Gemeinde der neugeschaffenen Wege und Plätze mitsamt Infrastrukturen im Neubaugebiet „Um Iewent“ durch den Promoter REALTOR S.à.r.l.;

Einstimmig angenommen

6) Genehmigung von verschiedenen Konventionen betreffend;

a) Club Senior

Einstimmig angenommen

b) Office Social commun de Grevenmacher

Einstimmig angenommen

c) Übernahme durch die Gemeinde der vom SIDERE erstellten Trinkwasserversorgungsleitung der Ortschaft Machtum ab dem Wasserbehälter auf „Froumbierg“ in Oberdonven

Einstimmig angenommen

7) Stellungnahme des Gemeinderates bezüglich des Beitrittsesuches der Gemeinde Tuntange an das Syndikat SIGI;

Der Gemeinderat gibt eine positive Stellungnahme ab

8) Bestätigung der zeitweiligen Abänderung des Verkehrsreglements der Gemeinde die Arbeiten in der „rue du Cimetière“ in Wormeldingen betreffend;

Wegen Arbeiten an der „Haangelsbaach“ musste die Straße zwischen den Häusern 7 und 11 in der „rue du Cimetière“ für den Verkehr gesperrt werden.

Einstimmig angenommen

9) Verschiedene Subsidiengesuche;

- Für die 150 Jahr Feier der UGDA (Union Grand-Duc Adolphe) genehmigt der Gemeinderat einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **100 €**;
- Die Vereinigung „Amicale Albert Ungeheuer“ erhält einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **25 €**;
- Für den „Concours des vins et crémants 2013“ genehmigt der Gemeinderat einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **1.000 €**;

Einstimmig angenommen

10) Debatte den Wasserpreis in Luxemburg betreffend;

Folgende Punkte wurden festgehalten:

- Die Gemeinde spricht sich gegen den Einheitswasserpreis aus, da Unklarheiten bezüglich der Anwendung dieses Systems bestehen. Außerdem würde ein solcher Preis nur Gemeinden zugutekommen die nicht bereit sind ihre bestehende Infrastruktur zu erneuern oder durch ökonomischere Infrastrukturen zu ersetzen
- Die Gemeinde hält es auch für notwendig den Sektor Horeca separat zu berücksichtigen.
- Auch sei daran erinnert, dass der Zugang zum Trinkwasser ein Menschengrundrecht darstellt, und es dafür empfehlenswert wäre jedem eine gewisse Menge pro Tag gratis zur Verfügung zu stellen.
- Es sei aber auch wichtig, dass man dem sozialen Aspekt verschiedener Haushalte Rechnung trage, gegebenenfalls unter Einbeziehung des Sozialamtes.

Sitzung vom Freitag, den 15.03.2013 um 18.00 Uhr

Vorsitz: BEINING Jean,

Anwesend: SCHUMACHER Gérard, SCHMIT Martine, PUNDEL Claude, MATHES Gérard, HENGEL Max, AST Mathis, DAX Fernand, KRING Marc.

Entschuldigt: /

Abwesend: /

Sekretär: HELLERS Jean-Jacques

Öffentliche Sitzung (séance publique)

- 1) Genehmigung des Kostenvoranschlages zwecks Unterhaltsarbeiten an der Felswand in den Weinbergen in Ehnen Richtung Hëttermillen;**

Dem Gemeinderat liegt ein Kostenvoranschlag von 45.525,00 € vor.

Einstimmig angenommen

- 2) Genehmigung des Kostenvoranschlages zwecks Instandsetzung der Bürgersteige entlang der Moselstraße in Wormeldingen;**

Dem Gemeinderat liegt ein Kostenvoranschlag von 34.948,50 € vor.

Einstimmig angenommen

- 3) Stellungnahme des Gemeinderates bezüglich des Verkaufs des sich entlang der „rue du Cimetière“ befindlichen Gartens durch die Kirchenfabrik an die Gemeindeverwaltung;**

Die Gemeinde wird den Garten, liegend entlang der „rue du Cimetière“ von der Kirchenfabrik zum Preis von 8.525,00 € abkaufen. Dieser Garten wird erworben zwecks öffentlichen Nutzens, es ist geplant ein unterirdisches Rückhaltebecken zu bauen, ebenso wie Parkplätze und eine neue Leichenhalle.

Der Gemeinderat gibt eine positive Stellungnahme ab

- 4) Genehmigung der notariellen Urkunde den Tausch von Teilparzellen im Lotissement auf lewent betreffend zwischen der Gemeinde und dem Promotor REALTOR S.à r.l.;**

Die Gemeinde wird einen Tausch von Teilparzellen mit REALTOR S.à r.l. vornehmen. Daraus ergibt sich eine Einnahme von 108.500,00 €.

Einstimmig angenommen

- 5) Ersetzung eines Mitgliedes in der Bautenkommission;**

Pascal DUPONT übernimmt den Posten der Straßenbauverwaltung in der Bautenkommission in Vertretung von Jean-Paul ARENDT, der inzwischen in den Ruhestand getreten ist.

Einstimmig angenommen

- 6) Genehmigung von zeitweiligen Abänderungen des Verkehrsreglements betreffend;**

a) die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung in der „Berreggaass“ in Wormeldingen;

Einstimmig angenommen

b) die Erneuerung des Strassenbelages in der „rue Principale“ in Wormeldingen durch die Strassenbauverwaltung hinsichtlich der Schließung der Grenzbrücke in Grevenmacher;

Einstimmig angenommen

c) die Instandsetzungsarbeiten der „rue Knupp“ in Machtum mitsamt Erneuerung der bestehenden Infrastrukturen;

Einstimmig angenommen

d) die Verkehrsführung in Wormeldingen während der Schließung der Grenzbrücke in Grevenmacher vom 6.05.2013 bis zum 15.10.2013;

Einstimmig angenommen

- 7) Zur Kenntnisnahme der Satzungen von folgenden Vereinigungen.;**

a) Miseler Fritzen (Dart Club);

b) Dii Wormer a.s.b.l.;

c) 3ten Alter Rieslingsgemeen Wormer a.s.b.l.;

Der Gemeinderat hat die Satzungen der verschiedenen Vereinigungen zur Kenntnis genommen.

8) Genehmigung eines Subsidien gesuches;

Für die Studienfahrt wird einer Studentin ein Zuschuss von 25 € gewährt.

Einstimmig angenommen

RESUME FRANCAIS DES POINTS IMPORTANTS

Séance du mardi, 19.02.2012 à 19.00 heures:

Point 10 de l'ordre du jour: Débats sur la tarification de l'eau potable au Luxembourg.

Les points suivants ont été décidés:

- La commune de Wormeldange se prononce contre une tarification unitaire de l'eau potable, à cause d'un manque de clarté quant à l'application de cette tarification unitaire. De même, cette tarification favorise les communes qui ne sont pas prêtes à entretenir leurs infrastructures et à mettre en place des systèmes pour économiser de l'eau.
- La commune considère également que le secteur Horeca doit être considéré à part.
- Etant donné que l'accès à l'eau potable est un droit de l'homme, la commune préconise la mise à disposition gratuite d'une certaine quantité d'eau potable pour chaque individu par jour.
- Il est important de prendre en considération la situation sociale des ménages et de prévoir des mesures de soutien éventuellement via intervention de l'office social.

MANIFESTATIONS / VERANSTALTUNGEN

Date de début	Date de fin	Résumé court	Localité	Lieu	Organisateur
18.05.2013	18.05.2013	Kouflapp-Bingo	Wormeldange	Terrain FCKW	FC Koeppchen Wormeldange
19.05.2013	19.05.2013	Bal de Pentecôte	Wormeldange	Centre Culturel	UDPW
20.05.2013	20.05.2013	En Dag beim Weier	Dreiborn	Weier	Wormer Fëscherveräin
02.06.2013	02.06.2013	Kinder+Sport Youth Cup 2013	Wormeldange	Terrain FCKW	FC Koeppchen Wormeldange
16.06.2013	16.06.2013	Kiermes am CSE zu Dräibuer	Dreiborn	Dreiborn	Les Amis des Jeunes en Détresse asbl
22.06.2013	22.06.2013	Nationalfeierdag mat feierlechem Te Deum	Machtum	Schliikeplatz	Commune de Wormeldange
06.07.2013	07.07.2013	Wormer Scouten	Ahn	Scouts-Home	Wormer Scouten
12.07.2013	12.07.2013	Vernissage	Ehnen	Maison du Vin	Einer Wënzerdag
12.07.2013	28.07.2013	Expositioun	Ehnen	Maison du Vin	Einer Wënzerdag
13.07.2013	14.07.2013	Weekend du Vin	Ahn	Village	Confrérie du Palmberg
19.07.2013	19.07.2013	Immer der Nase nach, das ABC des Weins, Einführung in die Weinsensorik	Ehnen	Maison du Vin	Einer Wënzerdag
21.07.2013	21.07.2013	Einer Wënzerdag	Ehnen	Village	Einer Wënzerdag

VERSCHIEDENES / DIVERS

PERSONAL

Herr SADLER Jean wurde am 02.01.2013 vereidigt und nahm anschließend seine Arbeit im Sekretariat der Gemeinde Wormeldingen auf.



Herr THEVES Christophe hat am 01.02.2013 nach seiner Vereidigung die Arbeit im „bureau de la population“ der Gemeinde Wormeldingen aufgenommen. Er übernimmt die Stelle von Herrn Luc SCHMIT, welcher die Gemeinde Wormeldingen bekanntlicherweise am 01.11.2012 verlassen hat.



Seit dem 01.04.2013 verstärken die Herren SADLER Joseph und LOPES Patrick die Mannschaft des technischen Dienstes der Gemeinde Wormeldingen.



„MIR SI WORMER“



1. Name: Stefanie Hildebrand
2. Seit wann in der Gemeinde Wormer? seit 2002 Wormer, 2006 Meechtem
3. Vorher gelebt: Gambach bei Frankfurt, USA, Berlin, Kanada, Nordspanien zuletzt Köln
4. Wie sind Sie nach Luxemburg gekommen? Wie leben Sie jetzt hier?

Als ich das erste Mal an die Mosel gekommen bin, hätte ich mir nicht vorstellen können hier zu leben. Heute kann ich mir nicht vorstellen, nicht hier zu leben. Zuerst dachte ich, ich käme wieder in ein „Kaff“, wie das, aus dem ich 17 Jahre zuvor „ausgewandert“ bin.

Ich habe dann in den USA, Kanada, Nordspanien Berlin und Köln gelebt. Jetzt ist meine Nachbarin Kanadierin, ich arbeite meistens auf Englisch, ich verstehe die Portugiesen und sie mich und das Angebot einer Großstadt habe ich zwischen Luxemburg und Trier auch und dazu lebe ich in einer wunderschönen Kulturlandschaft.

Köln ist zwar kein architektonisches Juwel, hat dafür aber den Dom und den Rhein. Eine Schokoladenseite mit dem Stollwerkmuseum am sehenswerten neuen Rheinauhafen. Das Museum Ludwig hinterm Dom bietet moderne Kunst.

Manchmal vermisse ich die großen Veranstaltungen in Köln: die Artcologne mit vielen kleinen Randausstellungen von noch unbekannten Künstlern, die Möbelmesse mit den Passagen – Ausstellungen von jungen wilden Designern und natürlich den Karneval, der mit dem, was man im Fernsehen sieht, so gar nichts zu tun hat. Das muss man selbst erlebt haben sowie die ca. 1 Mio. Besucher jährlich. Und außerdem sagt der Kölner: „Kölle is e Jeföhl“.

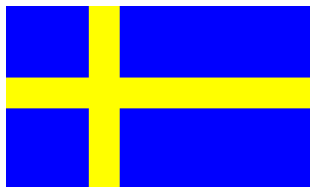
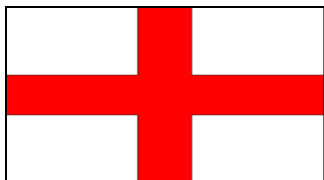
In Köln war ich zwar auch ein „Immi“. Immigranten sind dort alle Zugezogene, egal welcher Nationalität. Aber es gibt das „Kölsche Grundgesetz“ das dem „Immi“ hilft den Kölner zu verstehen:

1. Et es wie et es - sieh den Tatsachen ins Auge
2. Et kütt wie et kütt – du kannst ohnehin nichts am Lauf der Dinge ändern
3. Et hät noch emmer joot jejangen – wir wissen es ist Murks, aber es wird schon gut gehen
4. Jeder Jeck is anders – Jeder kann nach seiner Façon glücklich werden
5. Drinks de ejne nat? - Gastfreundschaft

„Lëtzebuergesch fir Ufänger“ klingt für mich so:

1. Mir wëlle bleiwe wat mir sinn“
2. Mir wëlle hale wat mir hunn“
3. Maach et wéi d’ Leit , da geet et der wéi de Leit
4. Fir lessen an Gedréns ass gesuergt

Heute fühle ich luxemburgisch und deutsch – bei royalen Hochzeiten halte ich nach dem großherzoglichen Paar Ausschau und bei der EM halte ich natürlich noch zu Deutschland. „Zuhause“ sind Luxemburg und Deutschland. Gerade das macht es spannend. Ich lerne von und mit jedem hier in der Gemeinde und im Land. Ich freue mich über die unterschiedlichen Menschen, die mir hier begegnen.



Der Engländer Simon Gorbutt hatte die Wahl zwischen Luxemburg oder Pinguine zählen auf den Falklandinseln....

Er hat sich für Luxemburg entschieden und das war auch gut so, denn hier hat er die Liebe seines Lebens Madelene Hägg gefunden. 2011 haben sie geheiratet und sind nach Wormeldingen gezogen, wo sie seither als Paar leben.

Nach stürmischen Zeiten in WGs in Gasperich, Gare, Merl und Limpertsberg, wo die Untermieter auch schon mal ohne zu bezahlen ausgezogen sind, kamen sie nach Wormeldingen. Ihre erste gute Erfahrung machten sie in der Wormer Stuff, wo sie nach dem Essen merkten, dass sie nicht mit Kreditkarte bezahlen konnten und kein Bargeld bei sich hatten. Sie boten an, zum nächsten Geldautomaten zu fahren doch der Wirt bestand darauf, dass sie beim nächsten Mal zahlen sollten. Sie konnten es kaum glauben, das erste Mal da und man wird gleich behandelt als hätte man schon immer hier gelebt. Natürlich sind sie des Öfteren wieder zu Fatima in die Wormer Stuff gegangen.

Madelene wuchs in der drittgrößten schwedischen Stadt Malmö, in Südschweden, auf. Nach ihrem internationalen Jurastudium, träumte Sie von einer diplomatischen Karriere in Paris, London, Tokio, etc. und dann kam das Angebot zur schwedischen Botschaft nach Luxemburg zu gehen. Die diplomatische Karriere war doch nicht das, was Sie sich vorgestellt hat und sie suchte sich einen neuen Job und fand ihn bei Lombard...und das war gut so, weil sie dort ihre Liebe gefunden hat.....

.....den Engländer, der keine Pinguine in Falkland bei seinem Onkel zählen wollte, Simon Gorbutt, dessen Vater aus dem Warschauer Ghetto nach England floh und der sich seinen Nachnamen aus dem Londoner Telefonbuch suchte.

Simon hatte in London, Madrid, Edinburgh und Granada gelebt, doch wenn man ihn heute fragt, wo er Zuhause ist, sagt er Wormeldingen (Wormer). Stadtnah und doch auf dem Land, er möchte hier nicht mehr weggehen.

Zu ihrem Glück fehlt der jungen Familie nur noch ein eigenes Heim mit Garten, damit sie an der Mosel bleiben können. Für Anregungen, wo es noch freie Bauplätze oder bezahlbare Häuser an der Mosel gibt, sind sie immer offen.

Madelene empfiehlt die schönen einsamen Strände aus dem Nils Holgerson Land (bei Malmö, Schonen) in Südschweden, oder auch Stockholm, wo man um 5 Uhr nach dem Diskobesuch noch Tageslicht hat oder die Schäreninsel von Stockholm.

Übrigens für den nächsten IKEA Besuch: Kottbullar spricht man Schöttbullar aus, Madelene schwört natürlich auf die selbstgemachten ihrer Oma.

ILE AUX CLOWNS-AKTION „CHRËSCHTBULLEN“

Den Méinden den 21. Januar hunn d'Entente vu Wormer an den Syndikat d'initiative der Hëlleforganisatioun en Chèque vun 1.560€ iwwerreecht. Des Zomme ass duerch den Verkaf vun 312 „Chrëschtbullen“ zu staane komm. D'Mme Armida Jacoby huet am Numm vun der Hëlleforganisatioun alle bedeelegte Leit ganz haerzlech Merci gesot a betount dass dës Hëlleforganisatioun nëmmen duerch Spenden finanziell oprecht erhale gëtt, an dofir sinn sou Aktiounen wie déi vun der Entente vu Wormer an vum Syndikat d'Initiative ëmmer erëm wëllkomm.

WORMER SEET MOIEN

Den 2. Mäerz huet d'Integratiounskommissioun vun der Wormer Gemeen en Nomëtteg organiséiert wou all d'Veräiner aus der Gemeen d'Chance haaten sech de Leit virzestellen. Vill Veräiner sinn dem Opruff vun der Integratiounskommissioun nokomm. Eng ganz Rei Leit haaten de Wee op Wormer fonnt fir ee flotten Nomëtteg ze verbréngen.



OPRUFF UN ALL KONSCHTSCHAFFENDEN.

Kulturkommissioun ënnert dem Virsëtz vum Martine Schmit huet sech getraff an hei ass ënner anerem festgehal ginn, dass mir versichen an iiser Gemeen eng Bestandsopnam vun iisen Kënschtler respektiv Amateürkënschtler ze maachen. Op Molerei, Fotografie, Skulpturen Graffiti oder all aner Konschtrichtung ass wëllkomm. Wann Dir iech ugesprach fillt, da mellt iech w.e.g. beim Sekretär vun der Kulturkommissioun Fernand Dax iwwer Telefon 661 26 10 52 oder per Mail dendax@pt.lu . Mir maachen des Ëmfro am Hëbléck op eng Konschtausstellung an wëllen hei esouvill Leit wei méiglech aus iiser Gemeen d'Chance ginn hir Wierker auszestellen. Avis aux amateurs.

AKTIOUN macommune

D'Gemeen Wormer huet ënner all de Leit déi sech am Joer 2012 op macommune.lu enregistréiert hunn en I-Pad verloust. Den 21.01.2013 huet d'Madame Schumacher-Gales Martine vun Éinen den I-Pad vum Schäfferot iwwerreecht kritt.



D'FREIJOERSBOTZ 2013



D'Fréijoersbotz 2013 an der Gemeen Wormer organiséiert vum Natur- a Vulleschützclub Wormer.

MYENERGIE



Op Invitatioun vun der Umweltkommissioun war den 9. Abrëll 2013 zu Wormer eng Informatiounsversammlung vun Myenergy.

5 GOLDENE REGELN FÜR HITZETAGE

- 1. Viel trinken** – mindestens 1,5 Liter Mineralwasser oder Sprudelwasser am Tag
 - 2. Halten Sie sich in gekühlten Räumen** oder im Schatten auf – tagsüber Fenster, Fensterläden und Rollläden schließen
 - 3. Keine körperlich anstrengenden Aktivitäten** während der heißesten Tageszeit
 - 4. Kühlen Sie sich durch Duschen oder Teilbäder**
 - 5. Sehen Sie täglich nach alleinstehenden, älteren Menschen** in Ihrem Umfeld. Achten Sie darauf, dass diese **ausreichend mit Wasser versorgt sind und genügend trinken.**
- Weitere Informationen : www.sante.public.lu

PROJEKTE

WORMELDINGEN

« Haangelsbaach »

Die Arbeiten sind fast abgeschlossen.

MACHTUM

« Rue Knupp »

In der « rue Knupp » in Machtum werden die Infrastrukturen und der Belag erneuert. Die Arbeiten haben begonnen und wurden den Anliegern in einer Informationsversammlung im Vorfeld vorgestellt.

Für die Dauer der Arbeiten wird die « rue Knupp » für den Verkehr gesperrt sein.

EHNEN

« Puddel »

Die Arbeiten betreffend die Fahrradpiste, welche von der Straßenbauverwaltung in Auftrag gegeben wurden haben am 18. Februar 2013 begonnen. Zudem wird das Wasserwirtschaftsamt einen Laichplatz für Fische anlegen und die Gemeinde Wormeldingen wird den Platz erneuern.



GREVENMACHER

« Néi Bréck »

Ab dem 21. Mai 2013 bis zum 15. Oktober 2013 wird in Grevenmacher die Grenzübergangsbrücke erneuert werden. Aus diesem Grund wird ein Großteil des Verkehrs über die Grenzbrücke in Wormeldingen geleitet.

Die neue Verkehrsführung, welche auf der Rückseite der Einladung zur Informationsversammlung jedem Haushalt zugestellt wurde ist mittlerweile in Kraft getreten.

Weitere Informationen unter www.pch.public.lu



SPORTLEREIERUNG 2013

Fir d'Sportleréierung kënnen ze organiséieren, mécht d'Sport- an Jugendkommissioun vun der Wormer Gemeen en Oproof un Eech alleguer, fir déi verdéinstvoll Sportler/Équipen ze mellen.

Am Kader vun de Festivitéiten vum Nationalfeierdag den 22. Juni 2013 zu Meechtem ginn all individuell Sportler an Équipen déi 2012/2013 en offiziellen, vun eener Federatioun unerkannten Titel kréit hunn, an Équipen déi opgestige sinn, geéiert.

Aus organisatoresche Grënn gitt är Umeldungen w.e.g. bis den

10. Juni 2013 op der Wormer Gemeen of.

Numm vum Sportler/Équipe:

an d'Adress:

.....

Sportart:

Veräin:

Mérite:

ze schécken un :

Commune de Wormeldange

95, rue Principale

L-5480 Wormeldange

Fax: 76 84 92

E-mail: population@wormeldange.lu



OCCUPATION D'ELEVES ET D'ETUDIANTS PENDANT LES VACANCES D'ETE 2013

- Comme les années précédentes la commune embauchera des étudiants pendant les vacances d'été. Pour des raisons d'organisation le collège des bourgmestre et échevins a décidé de limiter à 4 le nombre d'étudiants pour une même période.
- Les candidat(e)s doivent résider dans la commune de Wormeldange et avoir l'âge **minimum de 16 ans et maximum de 21 ans**.

- **La durée du contrat a été fixée à 2 semaines.** Les contrats de travail pourront concerner les périodes du 24.06. au 05.07. ; du 08.07. au 19.07. ; du 22.07. au 02.08. ; du 05.08. au 16.08. ; du 19.08. au 30.08. ; du 02.09. au 13.09. et du 16.09 au 27.09.2013. Au cas où le nombre de demandes par période dépasse le maximum de quatre, le collège des bourgmestre et échevins donnera la **priorité aux candidat(e)s les plus âgé(e)s**.

- Le formulaire de demande ci-dessous dûment rempli doit être accompagné d'un **certificat de scolarité** prouvant que le candidat a fréquenté un établissement d'enseignement au cours de l'année scolaire révolue.

- **Les demandes doivent parvenir à l'administration communale avant le 31/05/2013**

- Le contrat de travail sera basé sur la loi du 22 juillet 1982 régissant les conditions d'occupation d'élèves et d'étudiants pendant les vacances scolaires.
- Le travail pourra comprendre des tâches de bureau, d'entretien de la voirie et des espaces verts, de peinture à la brosse. La conduite de machines et l'utilisation de machines-outils sont en principe interdites. Les étudiants âgés de plus de 18 ans seront autorisés à travailler avec la tondeuse à gazon, à condition d'utiliser les moyens de protection obligatoires (souliers de sécurité, lunettes de protection, bouchons ou coquilles d'oreilles). Tous les travaux se feront sous la surveillance directe d'un salarié de la commune.

DEMANDE D'EMBAUCHE POUR LES VACANCES D'ETE 2013

Nom : Prénom :

Matricule : Lieu de naissance :

domicilié(e) L- rue N°

Ecole/Université :

Téléphone Compte bancaire IBAN.....

Disponibilités :

- duau (dates)
- duau (dates)
- duau (dates)

Signature du demandeur

Signature des parents / du tuteur
(**élèves mineurs**)

.....

.....

Le formulaire peut être téléchargé sur le site www.wormeldange.lu